

Hate Speech / Links & Material

Diese Linkliste gibt einen aktuellen Überblick über die Diskussion um das Phänomen Hate Speech, das nicht nur ein Netzphänomen ist.



Dieses Merkblatt ist eine Ergänzung zur Broschüre „Hate Speech – Hass im Netz. Informationen für Fachkräfte und Eltern“; herausgegeben von AJS und Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM) in Kooperation mit klicksafe im Juni 2016.

Presseartikel

Hate Speech zwischen spontaner Beleidigung und systematischer Propaganda

Interview mit Medienwissenschaftler Professor Bernhard Pörksen (Universität Tübingen:) Der Medienwissenschaftler äußert sich zu verschiedenen Fragen, z.B. warum Kommunikation im Netz oft so verletzend und aggressiv ist. Oder ob das Internet ein Katalysator für Bösartigkeit sein kann.

<http://swrmediathek.de/player.htm?show=48dc4440-11d5-11e6-be5d-0026b975e0ea>

Die Diskussionskultur im Internet ist an einem Tipping-Point angelangt

Interview mit Publizist und Zukunftsforscher Matthias Horx über die aktuelle Netzkommunikation. Er meint, die Euphorie der Anfangsjahre des Internets sei vorbei, das Vertrauen in die Netzkommunikation sinke zunehmend. Daher würden sich Nutzer zukünftig abwenden und neue Austauschformen suchen.

http://www.deutschlandradiokultur.de/matthias-horx-ueber-netzkommunikation-die-erregungskultur.990.de.html?dram%3Aarticle_id=349986

Wie können wir Hasskommentare im Netz eindämmen?

Anne Wizorek widmet sich dieser Frage bei ihrem Vortrag auf der re:publica. Mit t3n.de hat die #Aufschrei-Initiatorin und Beraterin vorab über verzerrte Debatten und Zuspitzung gesprochen.

<http://t3n.de/news/anne-wizorek-aufschrei-hass-im-netz-701699/>

„Lieber Lawrence von Arabien,„

Die Journalistin Dunya Hayali konterte beispielhaft auf einen Hassbrief eines Zuschauers bei Facebook. Der Beitrag wurde mehr als 8.000 mal geteilt.

<http://www.rundschau-online.de/medien/hass-brief-dunja-hayali-kontert-hetze-eines-zuschauers-24085250>

Hemmungslos hetzen: Was tun gegen den Hass im Netz?

Die Reportage portraitiert die Netzfeministin Kübra Gümüşay, die Social Media-Koordinatorin der Tagesschau Anna-Mareike Krause und den Gewalt- und Konfliktforscher Andreas Zick. Fazit ist, das Internet ist nicht schuld, dass es Hasskommentare gibt. Es hält der Gesellschaft einen Spiegel vor. Menschenfeindliche Einstellungen und Hass wurzeln tief in ihr.

<http://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/faszination-wissen/kommentare-hass-hetze-facebook-twitter-100.html>

Hasskommentare im Netz können teuer werden

Beleidigungen und Volksverhetzung im Netz steht man nicht hilflos gegenüber, denn Hasskommentare im Netz können teuer werden. Die Stiftung Warrentest veröffentlicht eine Preisliste. Zudem hat die Polizei in den meisten Ländern die Möglichkeiten zur Online-Anzeige vereinfacht.

<http://www.ksta.de/ratgeber/finanzen/recht/bis-5000-euro-hass-kommentare-im-netz-koennen-teuer-werden-24084196>

Warum das Netz voller Hass ist – und was dagegen hilft

Der Artikel beschäftigt sich mit der Rolle der Justiz, sowie der Verantwortung der sozialen Netzwerke beim Thema Hate Speech und versucht die Hintergründe und Motive zu beleuchten.

<http://www.sueddeutsche.de/digital/internetdebatte-wenn-der-hass-postet-1.3201917>

Materialien

Wie geht Gegenrede (Counter Speech)?



Wer eine Online-Kampagne zur Gegenrede plant – sei es als Institution oder als privater Nutzer – findet in diesem Informationspaket der Initiative „Zivilcourage Online“ einzelne Maßnahmen und Planungsschritte.

<http://www.strategicdialogue.org/wp-content/uploads/2016/06/OCCI-Counterspeech-Information-Pack-German.pdf>

No Hatespeech-Movement Deutschland



Europaweite Kampagne des Euro-Parlamentes gegen Hassreden im Netz. Die Neuen deutschen Medienmacher koordinieren die Kampagne für Deutschland. Auf der Website bekommt man dazu kurz und prägnant Wissen vermittelt und findet

auch eine Sammlung von Memes zu verschiedenen Themen zum Kontern.

<https://no-hate-speech.de/de/>

Bookmarks – Bekämpfung von Hate Speech im Internet



21 Übungen gegen Hassreden im Internet: Konkrete Übungen zur Menschenrechtsbildung, mit denen jungen Menschen im Unterricht bewusst gemacht werden soll, dass das Internet kein regelloser Raum ist.

https://www.saferinternet.at/fileadmin/files/Materialien_2016/Bookmarks_Handbuch.pdf

Gegen Hass im Netz ist niemand machtlos



Ingrid Brodnig liefert Tipps und Möglichkeiten, wie man den Aggressionen im Internet entgegenwirken kann. Dabei beantwortet sie unter anderem folgende Fragen: Wie kann man auf herabwürdigende Rhetorik reagieren? Wie entlarvt man Falschmeldungen oder Halbwahrheiten möglichst schnell?

Brodnig, Ingrid: Hass im Netz. Was wir gegen Hetze, Mobbing und Lügen tun können. Brandstätter Verlag, Wien 2016

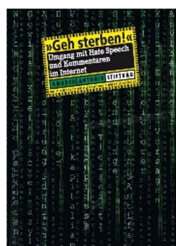
Hass in der Demokratie begegnen



Das Materialpaket „Hass in der Demokratie begegnen“ informiert darüber, wie Jugendliche mit Hate Speech umgehen, sich zur Wehr setzen und für Demokratie eintreten können. Erschienen ist es in der Reihe „Medien in die Schule“, einem Gemeinschaftsprojekt von FSF¹, FSM² und Google.

www.medien-in-die-schule.de
<http://www.ksta.de/ratgeber/finanzen/recht/bis-5000-euro-hass-kommentare-im-netz-koennen-teuer-werden-24084196>

„Geh sterben!“ Umgang mit Hate Speech und Kommentaren im Internet



Die Broschüre gibt einen Überblick über Erscheinungsformen von Hate Speech. Zusätzlich werden Lösungsansätze diskutiert und verglichen. Expert/-innen und von Hate Speech Betroffene kommen zu Wort. Zudem finden sich Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Hate Speech.

www.amadeu-antonio-stiftung.de

Rechtsextremismus hat viele Gesichter



Das Material vermittelt Grundwerte des Zusammenlebens, sensibilisiert für das Erkennen rechtsextremer Meinungsmache, zeigt Gegenstrategien auf und beschreibt Aussteigerprogramme.

Download und Bestellmöglichkeit:
www.klicksafe.de

Widersprechen! – Aber wie?



Mit einem Argumentationstraining werden Jugendlichen Möglichkeiten aufgezeigt, mit rechtsextremen Parolen umzugehen. Die Broschüre leitet an, ein Training im schulischen oder außerschulischen Bereich selbst durchzuführen, um Zivilcourage zu stärken.

Download und Bestellmöglichkeit bei der Bundeszentrale für politische Bildung: www.bpb.de

Was tun bei Cyber-Mobbing



In diesem Unterrichtsmodul finden Fachkräfte Informationen zu pädagogischen und rechtlichen Dimensionen von Cyber-Mobbing. Mit dem Material werden Jugendliche zu Ursachen, Folgen und vorbeugenden Maßnahmen von Cyber-Mobbing sensibilisiert. Ergänzend ist eine Infobroschüre für Eltern, Fachkräfte und Jugendliche erhältlich.

Download und Bestellmöglichkeit:
www.klicksafe.de

¹ Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen e.V.

² Freiwillige Selbstkontrolle Multimedia-Diensteanbieter e.V.

Identitäten: Wer ist „wir“?

Materialien für die Vielfalt im Klassenzimmer. Herausgeber ist das Georg-Eckert Institut/ Leibniz Institut für internationale Schulbuchforschung und die Robert-Bosch-Stiftung für 9. und 10. Klasse. In 23 Unterrichtsmodulen geht es unter anderem um Selbst- und Fremdwahrnehmung in einer zunehmend pluralistischen Welt. Was steckt hinter Islamfeindlichkeit oder Homo- und Transphobie? Wo begegnet uns Rassismus?



www.zwischentoene.info

Mach 's klar! „Hate Speech“ – Hass-Offensive im Internet



Was genau versteht man unter „Hate Speech“, welche Rolle spielt dabei das Internet und was kann man dagegen tun? Das neue „mach 's klar! Politik – einfach erklärt“ erläutert diese und andere Fragen anhand kurzer Texte und übersichtlicher Schaubilder.

Auch die Folgen, die eine Hass-Offensive im Internet haben kann, werden angesprochen.

www.lpb-bw.de/machs-klar

Wie wollen wir leben? – Filme und Methoden



Filmpaket und Methodenbuch zu den Themen Jugendkulturen, Medien und politische Bildung in der Einwanderungsgesellschaft. Sieben Kurzfilme plus ergänzendes Material und methodischen Hinweise - geeignet ab Klasse 8/9. Für die Bearbeitung von Fragen rund um Islam, Islamismus, Islamfeindlichkeit und Demokratie.

www.ufuq.de

Bildkorrektur – Bilder gegen Bürgerängste

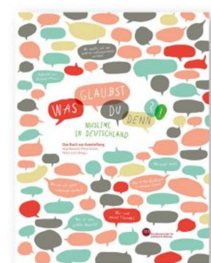


Aus der Projektbeschreibung: Angst ist ein schlechter Ratgeber. Daher Vorsätze für 2016: Weniger Angst haben – mehr wissen. Eine Gruppe bekannter deutscher Zeichner hat sich zusammen getan, um Bürgerängste zu illustrieren und mit Fakten zu entkräften.

<http://bildkorrektur.tumblr.com/projekt>

<https://www.facebook.com/bildkorrektur/>

Was glaubst DU denn?! – Muslime in Deutschland



Mit Fotoinstallationen, Videos und Animationsfilmen lädt die Wanderausstellung „Was glaubst du denn?! Muslime in Deutschland“ zum Nachdenken über Identitäten, Zuschreibungsprozesse und Vorurteile ein. Das Buch (für Lehrkräfte)

dokumentiert die komplette Ausstellung und verknüpft jedes Exponat mit didaktischen Hinweisen.

www.wasglaubstdudenn.de

Gaming und Hate Speech



Die Debatte um Hate Speech darf sich nicht auf soziale Netzwerke allein beschränken. Die Broschüre der Amadeu Antonio Stiftung gibt Einblicke in z.B. sexistische Diskriminierungsformen in der Gaming-Szene und lässt Expert/-innen aus Theorie und Praxis zu Wort kommen. Sie geben einen ersten Einblick darin, welche Hürden zurzeit existieren und Änderungen vorangetrieben werden müssen.

<http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/aktuelles/2016/neue-broschuere-gaming/>

Cyber-Mobbing begegnen



Handreichung zur Einführung ins Thema Cyber-Mobbing, konkretes Präventionsmodul und Übersicht zu Links und Materialien.

http://www.ajs.nrw.de/wp-content/uploads/2015/05/AJS-Handreichung_Cyber-Mobbing.pdf

PANEL: Hate Speech, Counter Speech, Dialog?!



In dieser Podiumsdiskussion der reCampaign widmen sich Johannes Baldauf von der Amadeu Antonio Stiftung, Dr. Ulf Buermeyer, Richter und Podcaster, sowie Betül Ulusoy, Juristin, Referentin und Bloggerin, den Fragen nach der Handhabung von Hass im Netz. Wann und wie kann man in Dialog treten? Welche Verantwortung haben Netzwerke wie Facebook?

<https://vimeo.com/189913963>

Hetze gegen Flüchtlinge in sozialen Medien



Rassistische Hetze gegen Flüchtlinge ist in den Sozialen Netzwerken an der Tagesordnung. Die Broschüre der Amadeu Antonio Stiftung gibt Handlungsempfehlungen, was man konkret tun kann, wenn jemand rassistisch hetzt.

<http://www.amadeu-antonio-stiftung.de/onlinehetze>

„Aktiv gegen Hasspostings“



Leitfaden von Saferinternet.at, der Schritt für Schritt Hilfestellung beim Umgang mit Hasspostings liefert (rechtlich speziell für Österreich).

https://www.saferinternet.at/fileadmin/files/Leitfaeden_Soziale_Netzwerke/Aktiv_gegen_Hasspostings_Leitfaden.pdf

#NichtEgal – YouTube-Projekt gegen Hass im Netz



In Zusammenarbeit mit der Bundeszentrale für politische Bildung, den Digitalen Helden und der FSM hat Youtube das Projekt #NichtEgal gestartet. Dabei wird sich, zusammen mit bekannten YouTuber/-innen, für mehr Toleranz und Respekt im Netz eingesetzt. In diesem Rahmen werden auch vereinzelt Workshops an Schulen in Deutschland durchgeführt. Finanziert wird das Projekt komplett von Google. Die [Unterrichtsmaterialien](#) stehen frei zur Verfügung.

<https://nichtegal.withyoutube.com/>

Wie gehe ich mit Falschmeldungen und ungerechtfertigten Anschuldigungen um?

Wie finde ich raus, was wahr ist und was nicht? Hierbei helfen Seiten wie www.hoaxmap.org, die die „prominentesten“ Falschmeldungen entlarven, aber auch Initiativen, wie www.mimikama.at oder www.quellencheck.de.

Klicksafe – Faltblatt zum Umgang mit rechtsextremen Fake-News



Auf dem [Faltblatt](#) „Achtung HINTERHALT! Rechtsextreme manipulieren im Social Web mit Nachrichtenseiten“ hat jugendschutz.net Erkenntnisse zu manipulierenden Nachrichtenseiten zusammen gestellt und gibt Tipps für den Umgang mit rechtsextremen Fake-News.

<http://www.klicksafe.de/service/aktuelles/news/detail/neu-faltblatt-zum-umgang-mit-rechtsextremen-fake-news/>

bpb-Wandzeitung „Rassismus begegnen“ (und weitere Themen)



Die Wandzeitung "Rassismus begegnen" ist eine Hilfestellung für den Alltag, im Privat- oder Berufsleben, Unternehmen oder Verein. Anhand von Beispielen werden Handlungsempfehlungen gegeben, mögliche Entgegnungen und Reaktionen auf rassistische Vorurteile aufgezeigt. Auch zu den Themen Sexismus, Islamfeindlichkeit, Homophobie oder Antiziganismus.

<http://www.bpb.de/shop/buecher/einzelpublikationen/206948/wandzeitung-rassismus-begegnen>

Hate Poetry – Rassistische Leserbriefe unterhaltsam gelesen



Dumme und rassistische Leserbriefe vor einem Publikum rezitieren? Beim Hate Poetry treten Journalisten mit nicht deutschen Wurzeln gegeneinander an. Lachen ist hier erlaubt.

<https://www.youtube.com/watch?v=KW-QyRt51Q>

DISSLIKE – YouTube Kanal: Promis reagieren auf Hasskommentare aus dem Netz



Bei Youtube konfrontiert „Disslike“ Promis mit bissigen Kommentaren aus dem Netz. Gregor Gysi und Jan Böhmermann amüsierten sich schon vor laufender

Kamera. Andere Promis scheuen sich noch, vor allem Politiker. Dabei wäre ein möglicher Lieblingskandidat AfD-Chef Bernd Lucke.

<https://www.youtube.com/channel/UC-5Ao5j48FBONkfprK1m5YA>

Autor/-innen: Silke Knabenschuh / Philipp Stein
Stand: 20.01..2017